

## Pressemitteilung

Marburg, den 25. August 2010

Rückfragen an Hajo Zeller

Hajo Zeller  
Pressebeauftragter  
Frankfurter Straße 15  
35037 Marburg  
Tel.: 06421-163873  
Fax: 06421-175618  
[www.die-linke-marburg.de](http://www.die-linke-marburg.de)  
[hajo.zeller@die-linke-marburg.de](mailto:hajo.zeller@die-linke-marburg.de)

## Annahme verweigert

### **LINKE Marburg-Biedenkopf beteiligt sich an hessenweiter Kampagne**

In vielen Orten Hessens verweigern Mitglieder der LINKEN am Ortseingang symbolisch die Annahme des Kürzungspakets der Bundesregierung. Mit der Bezeichnung ‚Sparpaket‘ wollen CDU und FDP verschleiern, worum es wirklich geht. Sparen bedeutet landläufig, von einem momentanen Überfluss Geld für künftige Investitionen oder schlechtere Zeiten zurückzulegen. Die Bundesregierung macht das Gegenteil: Sie kürzt in einer Krisenzeit bei Armen und Durchschnittsverdienern. Das vergrößert die soziale Not in Deutschland und entzieht der Wirtschaft überlebenswichtige Kaufkraft. Dazu erklärt Jan Schalauske, Kreisvorsitzender der LINKEN Marburg Biedenkopf: „Hätten wir noch die Steuergesetze von 1998, würde der Staat in diesem Jahr 51 Milliarden Euro mehr einnehmen. Trotz Wirtschaftskrise wäre das Defizit überschaubar, wenn die drei Bundesregierungen von SPD und Grünen, CDU und SPD sowie CDU und FDP Reiche und Konzerne nicht um viele Milliarden entlastet hätten. Jetzt sollen Durchschnittsverdiener und Arme die Zeche für diese Steuergeschenke und für die Folgen der Krise zahlen.“

DIE LINKE. wird sich mit einer eigenen Protestkampagne an dem ‚Heißen Herbst‘ beteiligen, den Gewerkschaften und soziale Bewegungen der Bundesregierung angekündigt haben. Die Aktion ‚Annahme verweigert!‘, die zurzeit in allen hessischen Kreisen stattfindet, ist dafür nur der Auftakt.